Version 1.3 März 2015 702P03568



Xerox[®] ConnectKey[®] for SharePoint[®] Installationshandbuch



©2015 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox®, Xerox and Design® und ConnectKey™® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. BR1005

Microsoft® und Microsoft SharePoint® sind Marken der Microsoft Corporation.

Alle genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

1	Xerox [®] ConnectKey [™] for SharePoint [®] Installationsvoraussetzungen	1
	Begriffsglossar	1
	Installationsvoraussetzungen	1
	Hardware	1
	Software	2
	Laden des .Net Framework Language Pack	2
	Netzwerkanforderungen	2
	SharePoint-Anforderungen	3
	Unterstützte Multifunktionsdrucker	3
	Andere Erwägungen	4
	Port-Anforderungen	4
	Wo ist die Software und Dokumentation zu erhalten	5
2	Installieren von Xerox [®] ConnectKey [™] for SharePoint [®]	1
	Erstes Ausführen des ConnectKey Process Designers	8
3	Aufrüsten	1
	Vor dem Start	1
	Entfernen der früheren Software	1
	Installation der ConnectKey for SharePoint-Software	2
	Erneutes Installieren der ConnectKey-Webdienste	2
	Lizenzierung	2
	Laden der vorhandenen Konfigurationsdateien	2
4	Lizenzierung	1
	Aufrüsten von einer Testlizenz zu einer Produktionslizenz	1
	Abschließen des Lizenzverfahrens	2
5	Den ConnectKey-Webdienst für SharePoint installieren	1
	Verbindungsmethoden, für die ConnectKey-Webdienste nicht erforderlich sind	1
	Verbindungsmethoden, für die ConnectKey-Webdienste erforderlich sind	2
	Voraussetzungen	3
	Installationsschritte	3
6	Nächste Schritte: Einsatz von ConnectKey for SharePoint	1
	Schritte zu einem erfolgreichen Einsatz	1
7	Grundlegende Fehlerbehebung	1
	Software wird nicht heruntergeladen	1
	Software-Installation wird nicht vollständig ausgeführt	1
	Lizenzierung	2
	Wo Sie Hilfe bekommen	2

Inhalt

Xerox[®] ConnectKey[™] for SharePoint[®] Installationsvoraussetzungen

Begriffsglossar

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
AutoStore (AS)	ConnectKey for SharePoint ist durch AutoStore™ Bildgebungstechnologie von Notable Solutions, Inc. angetrieben.
Benutzer	Verweist auf den administrativen Benutzer, der die Installation vornimmt und den Server lizenziert.
Server	Verweist auf den Windows Betriebssystem-Computer, auf dem ConnectKey for SharePoint installiert ist. Er verweist nicht unbedingt auf einen Serverklassen-Computer.
Identitätswechsel	Verweist auf den Vorgang des Dokumentenspeicherns in SharePoint, bei dem der Benutzername des Scan-Benutzers in der Spalte "modifiziert von" gespeichert wird.
MFD (Multifunktionsdrucker)	Alle Referenzen auf Geräte, Multifunktionsgeräte, MFG, Drucker und MFD sollten synonym behandelt werden.

Installationsvoraussetzungen

Hardware

- Ein Windows Betriebssystem-Computer mit mindestens 2 GHz-Prozessor wird empfohlen
- Mindestens 2 GB RAM (4 GB oder mehr empfohlen)
- Mindestens 10 GB Festplattenspeicher (frei und verfügbar available)
- Netzwerk-Schnittstellenkarte

Software

Folgende Windows Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 2008 Standard/Enterprise (nur 32 Bit) mit dem neuesten Service Pack
- Windows 2008 Standard/Enterprise R2 SP1 (64 Bit)
- Windows 2012 Foundation/Essentials/Standard/Datacenter
- Windows 7 (32 Bit)
- Windows 7 (64 Bit)
- Windows 7 Professional (32 Bit / 64 Bit) SP1
- Windows 8 (32 Bit)
- Windows 8 (64 Bit)
- Windows 2003 (nur 32 Bit) Standard\Enterprise mit dem neuesten Service Pack
- Windows 2003 R2 (64 Bit) Standard\Enterprise mit dem neuesten Service Pack

Microsoft.Net Framework 3.51 SP1 und 4.0 sind erforderlich.

Um .Net Framework 3.5.1 und 4.0 für Windows 7 Betriebssysteme zu erhalten, zu <u>http://www.microsoft.com</u> gehen, auf Downloads und dann auf Download-Center klicken und .Net Framework 3.5.1., und .Net Framework 4.0 suchen. Jedes der Pakete herunterladen und dabei die entsprechenden Anweisungen befolgen.

Laden des .Net Framework Language Pack

Der ConnectKey Process Designer legt dem Benutzer verschiedene Systemnachrichten vor, einschließlich Microsoft .Net-Fehler. Damit Systemnachrichten in der richtigen Sprache angezeigt werden, muss der Benutzer das entsprechende .Net Framework Language Pack laden.

Für weitere Informationen wird auf die folgende Site verwiesen: <u>http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=23067</u>.

Hinweis

Das .Net Framework Language Pack ist erforderlich unabhängig von der nativen Sprache des Betriebssystems.

Netzwerkanforderungen

- Die Kommunikation zwischen allen Multifunktionsdruckern und dem ConnectKey for SharePoint-Server muss vor der Softwareinstallation mit einem Ping-Test bestätigt werden.
- Ein Microsoft Windows-Netzwerk ist erforderlich.
- Zum Herunterladen, Aktualisieren und Lizenzieren der Software ist Internetanschluss erforderlich.
 - Wenn der ConnectKey for SharePoint-Server keinen Internetzugang hat, sollte Xerox Support für Alternativen kontaktiert werden.
- Der Kunde ist für das Erstellen eines Domaindienstkontos (Benutzername und Kennwort) mit lokalen Administratorrechten verantwortlich, das zum Ausführen des ConnectKey for SharePoint-Dienstes auf dem ConnectKey for SharePoint-Server verwendet wird, mit Lese/Schreibzugriff zu
- 2 Xerox ConnectKey for SharePoint Installationshandbuch

allen Netzlaufwerken und/oder SharePoint 2007/2010/2013 Bestimmungsorten, die zur Dateiausgabe verwendet werden und mit LDAP (Active Directory)-Abfrageberechtigungen.

- Für Nicht-Domain-Konten, auf denen Dateien lokal zum ConnectKey for SharePoint-Server geleitet werden, kann ein lokales Konto verwendet werden. Ein Domainkonto mit Leseberechtigungen ist jedoch erforderlich, um den AD-Server zu befragen, wenn Authentifizierung verwendet wird.
- ConnectKey for SharePoint wird nicht in einer Windows Distributed File System (DFS)-Umgebung unterstützt.
- Windows-Domänen: Benutzer, ConnectKey-Server, MFG, SharePoint-Server und Netzwerkanteile müssen alle innerhalb der gleichen Domain liegen, damit die folgenden Funktionen unterstützt werden:
 - Ordnersuche
 - SharePoint-Suche
 - Identitätswechsel
 - Routing zu Meine Websites
 - Durchsetzung der Benutzerberechtigungen für das Scannen zu Ordnern
 - Scannen zu Netzwerkressourcen (Ordner oder SharePoint-Server)

SharePoint-Anforderungen

- Für die stabilste Funktionalität wird ausdrücklich empfohlen, dass die Erweiterung der ConnectKey-Webdienste auf dem SharePoint-Produktionsserver installiert wird. Dies bietet beim Routing zu SharePoint 2007 und SharePoint 2010 die meisten Funktionen. Für weitere Details wird auf den Abschnitt unten "Installation des ConnectKey-Webdienstes für SharePoint" verwiesen.
 - Diese Optionen werden auch SharePoint 2007 (ConnectKey-Webdienste) und SharePoint 2010 (ConnectKey-Webdienste) genannt.
- Es ist möglich mit SharePoint 2010 und SharePoint 2013 zu integrieren ohne die ConnectKey-Webdienste auf dem eigenen SharePoint-Server zu installieren. Diese Konfiguration fügt beim Scannen zu SharePoint 2010 und SharePoint 2013 Beschränkungen hinzu. Für weitere Details zu den Beschränkungen wird auf den Abschnitt unten "Installation des ConnectKey-Webdienstes für SharePoint" verwiesen.
 - Diese Option wird auch SharePoint 2010 (Microsoft-Webdienste) und SharePoint 2013 (Microsoft-Webdienste) genannt.

Im Abschnitt unten "Installieren der ConnectKey-Webdienste für SharePoint" befinden sich weitere Informationen zu den SharePoint-Anschlüssen sowie zu den Anforderungen und Beschränkungen für jeden Anschluss.

Unterstützte Multifunktionsdrucker

Alle Multifunktionsdrucker müssen Xerox EIP-fähige Drucker sein. Für genaue Modelle wird auf die Liste 'Kompatible Produkte' verwiesen unter:

http://www.xerox.com/connectkeysharepoint

Andere Erwägungen

- Antivirus-Software und Firewalls müssen so konfiguriert werden, dass sie Dateien beim Zugriff nicht automatisch scannen oder die Kommunikation zwischen dem ConnectKey for SharePoint-Computer und Multifunktionsdruckern, SharePoint, Netzwerkordnern, Active Directory, LDAP oder E-Mail-Servern nicht blockieren. Wenn Antivirus-Software oder Firewalls die Xerox ConnectKey for SharePoint-Software stören und nicht zur Kompatibilität mit ConnectKey for SharePoint konfiguriert werden können, müssen sie deaktiviert werden.
- Es hat sich bewährt, dass MS Windows Service Packs und Aktualisierungen soweit wie möglich angewendet werden, nachdem die Kompatibilität mit ConnectKey for SharePoint bestätigt wurde.
- Xerox ConnectKey for SharePoint kann nicht auf einem Server installiert werden, auf dem sich eine Installation von AutoStore oder Smart Document Travel befindet.



Bereitstellungsarchitektur

Port-Anforderungen

Die folgenden Ports sind für den Gebrauch mit Xerox ConnectKey for SharePoint-Lösungen ermittelt. Diese Ports müssen offen und für den effektiven Betrieb der Softwarelösung verfügbar sein. Obwohl es möglich ist einige der Dienste zu modifizieren, dass sie auf anderen Ports betrieben werden, sollten diese Ports für die Lieferung empfohlener Einsätze der Xerox ConnectKey for SharePoint-Lösung als notwendig erachtet werden.

Тур	Port	Kommunikationstyp	Beschreibung
ТСР	3241*	HTTP/HTTPS	Kommunikation zwischen Multifunktionsdruckern und ConnectKey for SharePoint-Server
FTP	3280*	FTP	Kommunikation zwischen Multifunktionsdruckern und ConnectKey for SharePoint-Server
ТСР	80	SharePoint- Standardport	Kommunikation zwischen ConnectKey for SharePoint-Server und SharePoint
ТСР	25*	SMTP-Mailrelais	Kommunikation zwischen ConnectKey for SharePoint-Server und SMTP-Server
ТСР	389	LDAP-Abfrageport	Kommunikation zwischen ConnectKey for SharePoint-Server und LDAP-Server

* Konfigurierbar

Wo ist die Software und Dokumentation zu erhalten

Die Vorbereitung auf die Installation von Xerox ConnectKey for SharePoint beginnt mit dem Erhalt der Software und der verbundenen Dokumentation.

Wenn die Software noch nicht heruntergeladen wurde, bitte dafür zu folgender Adresse navigieren:

http://www.xerox.com/connectkeysharepointlicense

- 1. Wenn Sie noch kein Konto haben, wählen Sie zum Registrieren die Verknüpfung "Neuer Benutzer? Konto erstellen" aus.
- 2. Nachdem das Konto erstellt wurde, erhalten Sie eine E-Mail von <u>Xerox.ConnectKey@nsius.com</u>. Bitte die E-Mail öffnen und auf die Aktivierungsverknüpfung klicken. Sie müssen Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort eingeben und dann auf "Anmelden" klicken.
- 3. Nach dem Registrieren Produkt-Download auswählen.
- 4. Auf der Seite 'Downloads' das Produkt **Xerox ConnectKey for SharePoint** auswählen und die Installationsdatei speichern.
- 5. Zusätzlich zur Software muss auch die folgende Dokumentation heruntergeladen werden:
 - Xerox ConnectKey for SharePoint Administrator-Handbuch
 - Xerox ConnectKey for SharePoint Kurzanleitung für Benutzer

2

Installieren von Xerox® ConnectKey[™] for SharePoint®

 Die Software-Installationsdatei feststellen und ausführen. Mit der rechten Maustaste anklicken und Als Administrator ausführen wählen, wenn auf Windows 2008, Windows 2012, Windows 7 oder Windows 8 installiert wird.

Hinweis

Während oder nach dem Vorgang ist möglicherweise ein Neustart erforderlich.

Bei der Aufforderung dem Programm zu erlauben, Änderungen im Computer vorzunehmen, auf **Ja** klicken.

8) Ben	utzerkon Möch Progr vorge	tensteuerung ten Sie zulassen, da amm Änderungen a mommen werden?	ss durch das folgende an diesem Computer	×
	2	Programmname: Verifizierter Herausgebo Dateiursprung:	ConnectKey er: Notable Solutions, Inc. Festplatte auf diesem Compu	ter
🕑 D	etails anz	reigen	1 sl	Vein
		Anzeigezeit	punkt für die Benachrichtigunge	n ändern

2. Nach Installationsstart wird ein Bildschirm zur Sprachauswahl gezeigt.

Hinweis

Die Auswahl hier beeinflusst lediglich die Sprache, in der die Anweisungen während des Installationsvorgangs gegeben werden. Im tatsächlichen Einsatz der ConnectKey for SharePoint-Anwendung werden Textelemente basiert auf den Spracheinstellungen des Betriebssystems angezeigt.

Wenn eine Sprache gewählt ist, auf **OK** klicken.



Auf Installieren klicken, um die Voraussetzungen zu installieren.

Status	Anforderung		
Bevorstehend	Windows Identity Foundation for Windows7(x86)		

ConnectKey - InstallShield V	(zard
	Installation wird vorbereitet
0	ConnectKey Setup bereitet den InstallShield Wizard vor, der Sie durch den Setup-Vorgang leiten wird. Bitte warten.
C. S. M.	Entpackung läuft: ConnectKey.msi
2	
	Abbrechen

3. Sobald alle Voraussetzungen installiert sind, beginnt die Kerninstallation von Xerox ConnectKey for SharePoint.



Xerox ConnectKey for SharePoint Installation Guide

4. Die Bedingungen der Lizenzvereinbarung akzeptieren.



Hinweis

Sollten die Bedingungen in der Lizenzvereinbarung nicht akzeptiert werden, wird die Installation nicht fortgesetzt.

5. Benutzer- und Unternehmensinformationen angeben.

connectivey - instansment wizard	and the second	
Geben Sie bitte Thre Informationen ein.		xerox 🗧
Benutzername:		
ConnectKey-Bentzer		
Unternehmen:		
Xerox-Kunde		
allShield		 -

6. Der Standardinstallationspfad kann durch Anklicken von Ändern entweder verändert werden oder durch Anklicken von Weiter fortgesetzt werden.

Hinweis

Die Installation muss auf einem lokalen Laufwerk ausgeführt werden. Die Installation zu einem Netzlaufwerk wird nicht unterstützt.

🔂 ConnectKey - InstallShield Wizard	×
	xerox 🕥
Installieren in:	
C: \Program Files \Xerox \ConnectKey \	Ändern
InstallShield	
Speicherplatz < Zurück	Weiter > Abbrechen

7. Auf Installieren klicken, um mit der Installation zu beginnen.

🔂 ConnectKey - InstallShield Wizard			×
Bereit das Programm zu installieren Der Assistent ist bereit, die Installation	n żu beginnen.		xerox 🌒
Klicken Sie auf "Installieren", um mit der Klicken Sie auf "Zurück", wenn Sie Ihre wollen. Klicken Sie auf "Abbrechen", um	r Installation zu beg Installationseinstellu 1 den Assistenten zu	innen. ungen überprüfen u beenden.	oder ändern
InstallShield	< Zurück	Installieren	Abbrechen



Der Installer zeigt an, wenn er beendet ist.

Xerox ConnectKey for SharePoint Installation Guide



Erstes Ausführen des ConnectKey Process Designers

Wenn der ConnectKey Process Designer zum ersten Mal ausgeführt wird, wird Folgendes geschehen:

1. ConnectKey for SharePoint befindet sich in einem nicht lizenzierten Zustand. In einem Dialogfeld wird folgende Nachricht angezeigt:

"Keine gültige Lizenz für die Xerox ConnectKey for SharePoint-Anwendung vorhanden. Möchten Sie die Lizenzverwaltung starten, um die Lizenzierung einzuleiten?"

Auf Ja klicken, um die Software-Lizenz zu erhalten.

Für alle Details über das Lizenzieren von Xerox ConnectKey for SharePoint wird auf den Abschnitt unten "Lizenzierung" verwiesen.

2. In einer neuen Installation sind keine Seriennummern oder Wartungsvertragskennungen registriert, und es erfolgt eine Aufforderung durch die Anwendung eine oder mehrere Xerox-Seriennummern und Wartungsvertragskennungen einzugeben. Wenn die Eingabe von Nummern abgelehnt wird, erinnert ConnectKey for SharePoint bei jedem folgenden Start daran, bis eine oder mehrere Seriennummern eingegeben werden.

Für weitere Details zum Speichern der Seriennummer wird auf das Xerox ConnectKey for SharePoint-Administratorhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.

Aufrüsten

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die ConnectKey for SharePoint-Installation von einer früheren Version durch Deinstallieren der alten und Neuinstallieren der neueren Version aufgerüstet wird.

Vor dem Start

Das Aufrüsten/Übergehen von ConnectKey for SharePoint erfordert eine gültige Wartungsvertragskennung. Ist kein gültiger Wartungsvertrag vorhanden, bitte mit diesem Aufrüsten/Übergehen <u>nicht fortfahren</u>, andernfalls wird Ihre Software deaktiviert. Zum Erwerb eines neuen Wartungsvertrags den Xerox-Vertriebspartner kontaktieren.

Ist der Vertrag gültig, sicherstellen, dass die Wartungsvertragskennung zur Hand ist, für den Fall, dass bei Installationsproblemen Xerox Support kontaktiert werden muss. Es wird auch empfohlen die Seriennummer(n) verfügbar zu halten. Die Seriennummer ist möglicherweise in der ConnectKey for SharePoint-Anwendung unter dem Abschnitt "Seriennummern" aufgelistet, wenn der Administrator diese während des Installationsprozesses eingegeben hat. Ansonsten bitte in dem Brief nachsehen, der mit dem ursprünglichen Kauf von Xerox ConnectKey for SharePoint erhalten wurde.

Entfernen der früheren Software

Bevor mit der Installation der neuen Version fortgefahren wird, muss erst die frühere Software über die Anwendung "Deinstallieren" in der ConnectKey for SharePoint-Programmgruppe deinstalliert werden. Als beste Vorgehensweise wird empfohlen, dass durch Speichern der .cfg-Dateien in einem Repository eine Sicherungskopie der ConnectKey for SharePoint-Konfigurationsdateien (CFG-Dateien) angefertigt wird. Wie bei allen großen Veränderungen an einem Produktionsserver wird außerdem empfohlen, dass eine Sicherungskopie des Servers angefertigt wird, wenn die Mittel dafür zur Verfügung stehen. Einige empfohlene Methoden sind:

- Verwenden des Dienstprogramms "Windows-Server-Backup"
- Erstellen eines Windows-Systemwiederherstellungspunkts
- Einen virtuellen Maschinen-Schnappschuss machen
- Verwenden von Sicherungssoftware Dritter

Die aktuell verwendete Konfigurationsdatei kann durch Auswählen von Xerox>ConnectKey>ConnectKey Service Manager im Windows Startmenü angezeigt werden



Nach dem Deinstallationsprogramm ist es möglicherweise erforderlich, die Programmgruppe aus dem Startmenü zu löschen. Dies kann durch Rechtsklick auf das Element und Löschen erfolgen.

Installation der ConnectKey for SharePoint-Software

Nach dem Entfernen der früheren Version von ConnectKey for SharePoint wird das Installationsprogramm für die neue Version ausgeführt. Siehe

- Kapitel 1 den Abschnitt mit dem Titel "Wo ist die Software und Dokumentation zu erhalten" für Informationen darüber, wo die Software heruntergeladen wird und
- Kapitel 2 "Installieren von ConnectKey for SharePoint" für Installationsanweisungen.

Erneutes Installieren der ConnectKey-Webdienste

Wenn der ConnectKey-Webdienst vorher auf dem SharePoint-Server installiert war, muss die Webdienste-Installation mit den Windows Programmen 'Hinzufügen/Entfernen' deinstalliert werden, danach die neue Version mit der neuen Installation der ConnectKey for SharePoint-Software installieren. Siehe den Abschnitt "Installieren von ConnectKey-Webdienst für SharePoint" unten.

Lizenzierung

Die vorhandenen Lizenzen für ConnectKey for SharePoint werden von dem Programm wiedererkannt und akzeptiert. Änderungen sind zum Lizenzieren der ConnectKey for SharePoint-Software nicht notwendig.

Um den Status der Lizenz zu verifizieren, sollte der Lizenzverwalter für Xerox ConnectKey for SharePoint gestartet werden. Für weitere Informationen zum Lizenzieren von ConnectKey for SharePoint wird auf den Abschnitt "Lizenzierung" unten verwiesen.

Laden der vorhandenen Konfigurationsdateien

Wenn die Installation beendet ist, kann der ConnectKey for SharePoint Service Manager zum Laden der vorhandenen CFG-Datei verwendet werden. Die Arbeitsabläufe sollten getestet werden, um sicherzustellen, dass sie alle richtig funktionieren.

2 Xerox ConnectKey for SharePoint Installationshandbuch Für weitere Informationen darüber, wie die Konfigurationsdateien geladen werden, wird auf den Abschnitt 2, "ConnectKey for SharePoint-Konfiguration und Verwaltung" des *Xerox ConnectKey for SharePoint-Administratorhandbuchs* verwiesen.

Lizenzierung



ConnectKey for SharePoint muss lizenziert sein, um Konfigurationen zu erstellen und auszuführen. Das Lizenzverfahren erfordert die folgende Abfolge von Ereignissen:

- Das Erstellen einer Lizenzantragsdatei mit dem Lizenzverwalter im ConnectKey Process Designer.
- Das Verwenden der Lizenzantragsdatei, um das Lizenz-Registrierungsverfahren mit dem Portal der Xerox ConnectKey-Weblizenz auszuführen. Mit diesem Verfahren kann der Lizenzschlüssel erstellt werden.
- Das Verwenden des Lizenzverwalters in ConnectKey Process Designer, um den Lizenzschlüssel zu laden, der vom Portal der Xerox ConnectKey-Weblizenz generiert wird.

Dieses Verfahren ist auch erforderlich, um die Installationen mit zusätzlichen MFD-Verbindungen zu aktualisieren.

Hinweis

Lizenzen sind maschinenspezifisch. Wenn die Lizenz auf eine Maschine übertragen wird, wenn Ihre virtuelle Maschine zwischen Hosts übertragen wird oder wenn ein Server neu gebaut wird, muss Support kontaktiert werden, da die Lizenz dann ungültig ist. Durch Deinstallieren und Neuinstallieren der Software auf der gleichen Maschine verliert die Lizenz nicht ihre Gültigkeit.

Aufrüsten von einer Testlizenz zu einer Produktionslizenz

Um von einer Testlizenz zu einer Produktionslizenz aufzurüsten, die unten dargestellten Schritte befolgen. Es muss ein neuer **Antrag** erstellt werden (siehe Schritt 4). Es darf nicht die gleiche Antragsdatei verwendet werden, die zur Lizenzierung der Testlizenz benutzt wurde.

Abschließen des Lizenzverfahrens

Wenn ConnectKey for SharePoint bereits installiert wurde, müssen die Anweisungen unten befolgt werden, um mit dem Lizenzverfahren zu beginnen. Wenn das Fenster 'Lizenzverwalter' bereits geöffnet ist, mit Schritt 4 fortfahren.

 Mit dem Windows Starten-Symbol die Verknüpfungen für den Xerox-Ordner durchblättern und den ConnectKey-Ordner suchen. ConnectKey Process Designer mit der rechten Maustaste anklicken und Als Administrator ausführen wählen, wenn Windows 2008, Windows 2012, Windows 7 oder Windows 8 verwendet wird. Ansonsten ConnectKey Process Designer auswählen, um die Anwendung zu starten.



2. Bei der Aufforderung dem Programm zu erlauben, Änderungen im Computer vorzunehmen, auf **Ja** klicken.



2 Xerox ConnectKey for SharePoint Installationshandbuch 4. Der ConnectKey Process Designer wird gestartet. Im Menü 'Tools' die Lizenzverwalter-Option feststellen und auf Lizenzverwalter klicken.



Das Fenster 'Xerox ConnectKey-Lizenzverwalter' wird angezeigt. Hier finden sich Informationen darüber, welche Komponenten lizenziert sind. Außerdem wird er verwendet, um eine Lizenzantragsdatei zu generieren, das Xerox ConnectKey-Weblizenzportal zu starten und Schlüssel zu laden. Er kann auch zum Erstellen einer Lizenzberichtdatei verwendet werden, die gespeichert oder gedruckt werden kann.

Name	Lizenz	OK
Softwarepflege ConnectKey ConnectKey Process Designer	(Unverk, Muster) Lizenziert ;Volumen: 2474 verbleibend von 2500 (Unverk, Muster) Lizenziert (Unverk, Muster) Lizenziert ;Volumen: 2474 verbleibend von 2500	MFD-Lizenzverwaltung.
Kerax EIP Connect An Ordner senden	(Unverk, Nuster) Lizenziert 5 MIP(s);Volumen: 2474 verbleibend v (Unverk, Nuster) Lizenziert ;Volumen: 2474 verbleibend von 2500	Weblizenz
SharePoint 2007 SharePoint 2010 Unverkäufliches Muster	(Unverk, Nuster) Litenziert (volumen: 2474 verbleibend von 2500 (Unverk, Nuster) Litenziert (Volumen: 2474 verbleibend von 2500 Evaluerung (303 Tage verbleibend) (Volumen: 2474 verbleibend v	Lizenzberjcht
		Lizenzdatei
		Schlüssel laden
		Anforderung erstellen.

- 5. Antrag erstellen anklicken, um das Dialogfeld 'Speichern als' zu öffnen. Zu einer Stelle auf dem Server navigieren, wo diese Datei leicht zu finden ist. Diese Datei wird in Schritt 6 während der Weblizenz-Registrierung gebraucht. Einen gültigen Windows-Dateinamen angeben und auf Speichern klicken. ('Speichern als Typ' kann leer bleiben.)
- 6. Im Lizenzverwalter auf **Weblizenz** klicken. Dies startet den Standard-Webbrowser und lädt ihn mit dem Xerox ConnectKey-Weblizenzportal.

Hinweis

Wenn die Webseite nicht geladen wird, Firewall, Proxies oder andere Netzwerksicherheitseinstellungen überprüfen, die verhindern, dass der Browser mit dem Internet verbunden wird.

- 7. Im Xerox ConnectKey-Weblizenzportal E-Mail-Adresse und Kennwort eingeben und auf Anmelden klicken.
- 8. Auf der Seite 'Downloads' auf **Diesen Schritt überspringen** klicken, um das Herunterladen der Software zu überspringen.
- Auf der Lizenzaktivierungsseite aus dem Menü eine Lizenzart auswählen: Produktion oder 30-Tage-Evaluierung. Wenn Sie das Produkt gekauft haben, Produktion auswählen. Wenn Sie das Produkt testen 30-Tage-Evaluierung auswählen.

Xerox ConnectKey-Weblizenz	Deutsch	anno englement com Abmelden
Dewnloada Lipenzaklivierung		
Lizenzaktivierung		
Lizenztypen		
Produktion 20-Tage-Testversion Durchauchen		
Serverfreundlicher Name		
Weiter		

- 10. Zur Lizenzantrag-Datei, die früher generiert wurde (Schritt 4), durchsuchen und diese hochladen.
- 11. Optional kann ein serverfreundlicher Name, der leicht zu merken ist, eingegeben werden.
- 12. Die Xerox-Seriennummer eingeben und auf Übermitteln klicken.
- 13. Die INV-Nummer, wenn gefordert, eingeben und auf Hinzufügen klicken. Diesen Schritt wiederholen, bis alle INV-Nummern eingegeben sind. (Nicht alle Aktivitäten verlangen INV-Nummern. Wenn der Begrüßungsbrief, den Sie beim anfänglichen Kauf erhielten, zusätzlich zur Seriennummer keine INV-Nummer enthielt, sind in Ihrer Situation keine INV-Nummern erforderlich.)
- 14. Auf Weiter klicken.
- 15. Es wird jetzt eine Zusammenfassung der Produkte dargestellt, die lizenziert werden sollen. Die Druckerzahl verifizieren und auf **Übermitteln** klicken.
- 16. Um die Lizenzschlüsseldatei sofort herunterzuladen, auf Lizenz herunterladen klicken. Eine Lizenzschlüsseldatei für ConnectKey for SharePoint wird auch via E-Mail zugesandt.
- 17. Wenn Sie die Lizenzschlüsseldatei erhalten haben, zum Lizenzverwalter zurückkehren, um die Schlüsseldatei zu laden. Auf **Schlüssel laden** klicken und zu der Stelle durchsuchen, an der die Lizenzschlüsseldatei gespeichert ist.
- 18. Auf **OK** klicken, um den Lizenzverwalter zu schließen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben jetzt Ihr ConnectKey for SharePoint-Produkt erfolgreich installiert und lizensiert. Als Nächstes wird das Produkt zum Scannen konfiguriert. Wenn zu einem SharePoint-Server gescannt werden soll, mit dem nächsten Kapitel "SharePoint-Webdienst installieren" fortfahren. Ansonsten das Kapitel überspringen und zum Kapitel "Nächster Schritt: Einsetzen von ConnectKey for SharePoint" vorgehen.

5

Den ConnectKey-Webdienst für SharePoint installieren

Xerox ConnectKey for SharePoint hat einen ergänzenden Webdienst-Zusatz, der beim Routing zu SharePoint 2007 verwendet werden muss. Beim Routing zu SharePoint 2010 kann er optional verwendet werden. Der Gebrauch des Zusatz-Webdienstes, ConnectKey-Webdienste genannt, liefert eine stabilere Funktionalität. Wenn nicht vorgesehen ist Dokumente zu SharePoint zu scannen, kann dieser Abschnitt übersprungen werden.

Verbindungsmethoden, für die ConnectKey-Webdienste nicht erforderlich sind

• SharePoint 2010 (Microsoft Webdienste)

Diese Verbindungsmethode wird dort verwendet, wo die ConnectKey-Webdienste nicht installiert werden können, entweder aufgrund von Unternehmensrichtlinien oder wenn der SharePoint-Server von einem Drittunternehmen gehostet wird und die Installation von Zusätzen nicht zulässt. Es gelten die folgenden Einschränkungen:

- Dateiformate sind auf eine Größe von 200 MB beschränkt
- Identitätswechsel wird nicht unterstützt Dokumente werden mit den Konto-Anmeldedaten geleitet, die im Schaltflächenkonfigurationsbildschirm zum Verbinden mit SharePoint verwendet wurden.
- Unterstützung für verwaltete Metadatenfelder ist nicht möglich

• SharePoint 2013 (Microsoft Webdienste)

Diese Verbindungsmethode wird dort verwendet, wo die ConnectKey-Webdienste nicht installiert werden können, entweder aufgrund von Unternehmensrichtlinien oder wenn der SharePoint-Server von einem Drittunternehmen gehostet wird und die Installation von Zusätzen nicht zulässt. Es gelten die folgenden Einschränkungen:

- Dateiformate sind auf eine Größe von 200 MB beschränkt
- Identitätswechsel wird nicht unterstützt Dokumente werden mit den Konto-Anmeldedaten geleitet, die im Schaltflächenkonfigurationsbildschirm zum Verbinden mit SharePoint verwendet wurden.
- Unterstützung für verwaltete Metadatenfelder ist nicht möglich

Verbindungsmethoden, für die ConnectKey-Webdienste erforderlich sind

Die folgenden SharePoint-Verbindungsmethoden erfordern die Installation des ConnectKey-Webdienstes

- SharePoint 2007 (ConnectKey-Webdienste)
 - Diese Methode verbindet mittels der Zusatz-Webdienste, die mit ConnectKey for SharePoint geliefert werden, zu einem SharePoint 2007-Server. Dies ist die einzige Verbindungsmethode zu SharePoint 2007
- SharePoint 2010 (ConnectKey-Webdienste)
 - Diese Methode verbindet mittels der Zusatz-Webdienste, die mit ConnectKey for SharePoint geliefert werden, zu einem SharePoint 2010-Server. Sie bietet die meisten Funktionen.

Um mit den 'Zu SharePoint scannen'-Fähigkeiten die größte Funkktionalität zu aktivieren, wird empfohlen, dass die ConnectKey-Webdienste auf dem SharePoint-Server installiert werden. Der Webdienst wird auf dem SharePoint-Server ausgeführt und bietet ConnectKey for SharePoint Zugriff auf bestimmte Funktionen des SharePoint-Servers.

Voraussetzungen

Vor dem Installieren des ConnectKey- Webdienstes sicherstellen, dass Xerox ConnectKey for SharePoint richtig installiert und konfiguriert ist.

Unterstützte SharePoint-Umgebungen

2007 - Microsoft Office SharePoint Server (MOSS) und Windows SharePoint Services 3.0 (WSS) 2010 - Microsoft SharePoint Foundation und Microsoft SharePoint Server

Installationsschritte

Es gibt zwei Versionen des Webdienstes. Eine ist für SharePoint 2007 und die andere für SharePoint 2010 vorgesehen. Wenn ConnectKey for SharePoint installiert ist, befindet sich der Standardort für diese ConnectKey Webdienst-Installer unter C:\Program Files

(x86)\XEROX\ConnectKey\Distributables. Es gibt Teilordner für SharePoint 2007 und 2010.

- 1. Die entsprechende Installer-Datei für Ihre Version von SharePoint zum SharePoint-Server kopieren und mit Administratorprivilegien ausführen. Verfügbare Optionen sind:
 - SPS2007WebService.exe (für SharePoint 2007 32-Bit-Betriebssystem)
 - SPS2007WebService_64.exe (für SharePoint 2007 64-Bit-Betriebssystem)
 - SharePoint2010WebService(64).exe (für SharePoint 2010 64-Bit-Betriebssystem)
- 2. Wenn der Dialog 'Benutzerkonto-Steuerung' angezeigt wird, auf Ja klicken.
- 3. Auf Weiter klicken, um mit der Installation zu beginnen.
- 4. Eine SharePoint-Anwendung bestimmen, auf die ConnectKey for SharePoint zugreift. Im bin-Ordnerfenster des virtuellen Verzeichnisses der SharePoint-Site rechts neben dem Zielordnerfeld auf **Durchsuchen** klicken.
- 5. Im geöffneten Dialog den bin-Ordner des Stammverzeichnisses für das virtuelle IIS-Verzeichnis der gewünschten SharePoint-Anwendung festlegen.

Üblicherweise verweist dieser Wert auf C:\Inetpub\wwwroot\wss\VirtualDirectories\80\bin. Wenn eine neue SharePoint-Anwendung erstellt wird, verwendet das Dienstprogramm der SharePoint-Hauptverwaltung standardmäßig die Portnummer, die für das Stammverzeichnis festgelegt wurde.

Beispiel: Wenn eine SharePoint-Anwendung unter der Portnummer 12345 erstellt wird, ist das Stammverzeichnis C:\Inetpub\wwwroot\wss\VirtualDirectories\12345.

- 6. Auf Weiter klicken.
- 7. Ein Dialogfenster informiert darüber, dass die Installation abgeschlossen ist. Auf **Beenden** klicken, um das Fenster zu schließen.

Hinweis

Um die Suchfähigkeit im SharePoint-Server nach gescannten Dateien oder anderen den gescannten Dateien zugehörigen Informationen, wie Metadatenwerte, für ConnectKey for SharePoint zu aktivieren, muss im SharePoint-Server Indexieren aktiviert werden. Für weitere Informationen darüber, wie das Indexieren auf dem SharePoint-Server 2007 oder 2010 aktiviert wird, wird auf die Onlinehilfe von Microsoft SharePoint verwiesen.

Nächste Schritte: Einsatz von ConnectKey for SharePoint

Schritte zu einem erfolgreichen Einsatz

Der ConnectKey Process Designer erfordert zusätzliche Konfiguration, bevor mit dem Scannen begonnen werden kann. Das Ausführen aller folgenden Schritte und Hinzuziehen der zugehörigen Dokumentation hilft einen erfolgreichen Einsatz von Xerox ConnectKey for SharePoint zu gewährleisten.

Hinweis

Das Xerox ConnectKey for SharePoint-Administratorhandbuch wird als Verwaltungshandbuch bezeichnet.



4. Globale Einstellungen von ConnectKey for SharePoint konfigurieren

- ConnectKey for SharePoint kann von dieser Registerkarte aus zur Benutzerauthentifizierung und E-Mail-Benachrichtigung konfiguriert werden. Standardmäßig ist keine Authentifizierung oder E-Mail-Benachrichtigung konfiguriert.
- Siehe: Administrator-Handbuch Abschnitt: "ConnectKey for SharePoint Konfiguration u. Verwaltung"

5. Die Konfiguration speichern und ausführen

> Nachdem alle notwendigen Änderungen an der Konfiguration vorgenommen wurden, muss die Konfiguration gespeichert werden. Damit Arbeitsabläufe auf dem MFD sichtbar werden, muss mittels Service Manager die Konfigurationsdatei geladen und der Dienst gestartet werden. Zum Starten von Service Manager aus dem ConnectKey Process Designer Tools > Service Manager auswählen.

> Siehe: Administrator-Handbuch Abschnitt: "Speichem der eigenen Arbeit"

. Xerox MFD registrieren

 Jeder MFD muss mit ConnectKey for SharePoint registriert werden. Zu Beginn muss im Fenster ConnectKey Process Designer **Tools>Geräteregistrierung** ausgewählt werden. Danach werden Standardgruppen-Einstellungen konfiguriert, die Geräte zu den Registrierungsgruppen hinzugefügt und die Geräte registriert.

- Für einige Geräte muss der EIP-Assistent möglicherweise bei zusätzlicher Konfiguration zur Hilfe genommen werden.
- Siehe: Administrator-Handbuch Abschnitte: "Registrierung von MFD mit der ConnectKey-Anwendung", "Übersicht der Geräteregistrierung", "Hinzufügen eines Geräts zu der Registrierungsgruppe", "Registrieren von Geräten"

. Scannen starten

- Nachdem die Arbeitsabläufe jetzt konfiguriert sind, sind Sie bereit an Ihrem MFD zu scannen.
- Siehe: Xerox ConnectKey for SharePoint Kurzanleitung für Benutzer

2 Xerox ConnectKey for SharePoint Installationshandbuch

Grundlegende Fehlerbehebung

Es folgen einige allgemeine Hinweise zur Fehlerbehebung, die angesehen werden sollten, bevor Xerox Support kontaktiert wird. Außerdem gibt es an folgenden Standorten Protokolldateien, die als Referenzdateien herangezogen werden können:

• C:\ProgramFiles (x86)\Xerox\ConnectKey\LOG

Software wird nicht heruntergeladen

Die ConnectKey for SharePoint-Software kann vom Xerox ConnectKey Weblizenz-Portal (<u>http://connectkey.weblicense.nsius.com/</u>) mithilfe eines Webbrowsers heruntergeladen werden. Wenn dieses Herunterladen fehlschlägt, kann das auf einen der folgenden Faktoren zurückzuführen sein:

- Proxy-, Antivirus- oder Firewall-Einstellungen Sicherstellen, dass diese den Download nicht beeinträchtigen
- Unzureichender Speicherplatz Das Download-Paket und die verbundenen temporären Dateien, die während der Installation produziert werden, erfordern mindestens 5 GB auf dem C:\-Laufwerk.
- Allgemeine Netzwerkprobleme

Software-Installation wird nicht vollständig ausgeführt

Wenn der ConnectKey for SharePoint-Installer nicht vollständig ausgeführt wird, kann dies auf einen oder mehrere der folgenden Faktoren zurückgeführt werden:

- Unzureichender Speicherplatz Das Download-Paket und die verbundenen temporären Dateien, die während der Installation produziert werden, erfordern mindestens 5 GB auf dem C:\-Laufwerk.
- Microsoft-Voraussetzungen Wenn eine MS-Voraussetzung nicht richtig installiert ist, versagt der ConnectKey for SharePoint-Installer.
- Unzureichende Berechtigungen Der installierende Benutzer hat keine lokalen Administratorrechte für den Server (auf Windows 7 und Windows 2008 muss der Benutzer mit der rechten Maustaste auf "Als Administrator ausführen" klicken, selbst wenn der Benutzer ein lokaler Administrator ist).

Lizenzierung

Kontaktieren Sie Xerox Support bei folgenden Problemen:

- Eine Lizenzantragsdatei konnte nicht generiert werden
- Der Lizenzschlüssel wurde nicht erhalten oder konnte nicht geladen werden Hinweis

Wenn im Xerox ConnectKey-Weblizenzportal ein Benutzerkonto eingerichtet wird, kann kein kostenloses Mail-System, wie z. B. Yahoo, Gmail usw. verwendet werden

• Lizenz ist ungültig. Lizenzen sind maschinenspezifisch. Wenn die Lizenz auf eine Maschine übertragen wird, wenn Ihre virtuelle Maschine zwischen Hosts übertragen wird oder wenn ein Server neu gebaut wird, muss Support kontaktiert werden, da die Lizenz ungültig ist. Durch Deinstallieren und Neuinstallieren der Software auf der gleichen Maschine verliert die Lizenz nicht ihre Gültigkeit.

Kontaktieren Sie den Xerox-Vertriebspartner wegen Hilfe mit folgenden Problemen:

• Nach Laden des Lizenzschlüssels wird im Lizenzverwalter eine falsche Zahl an Multifunktionsdruckern als lizenziert gezeigt

Wo Sie Hilfe bekommen

Wenn Sie ein Problem mit der *Xerox ConnectKey for SharePoint-*Softwareanwendung haben, finden Sie den Support in der Knowledge Base. Gehen Sie zu <u>http://www.xerox.com/connectkeysharepointsupport</u>.

Ansonsten rufen Sie bitte Ihre lokale Kundendienst-Hotline oder Xerox-Partner an. (Sie werden aufgefordert, Ihre Seriennummer als Teil des Validierungsprozesses anzugeben.) Kontaktinformationen können Sie unter dem folgenden Support-Link finden: <u>http://www.xerox.com/connectkeysharepoint</u>. Sie finden das Wort "Support" auf der linken Seite der Produkt-Webseite.

